



YOUR
ENTRY
EXPERTS.

SICHERHEITSLÜCKEN SCHLIEßen.

WILLKOMMEN IN DER WELT DER **SICHERHEITSEINGANGSLÖSUNGEN**

Jeden Tag werden Unternehmen mit einer Vielzahl von Risiken konfrontiert. Die meisten davon lassen sich durch eine Zutrittskontrolle zu ihren Gebäuden verringern. Wir haben festgestellt, dass Unternehmen durch die Installation physischer Sicherheitslösungen wie elektronischer Türschlösser, Bewachung durch Sicherheitspersonal, Kameras und Zutrittskontrollgeräten an Flügeltüren ihre Anfälligkeit für unberechtigte Zutrittsversuche verringern wollen. Im Vergleich zur Effektivität angemessener Sicherheitseingänge reichen jedoch all diese Bemühungen nicht aus. Professionelle Sicherheitseingangslösungen funktionieren zuverlässig und lassen sich nie ablenken. Sie verringern Tailgating-Versuche erfolgreich, jedes Mal.



YOUR EXPERTS | BOON EDAM



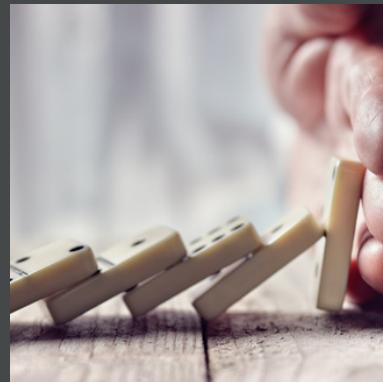
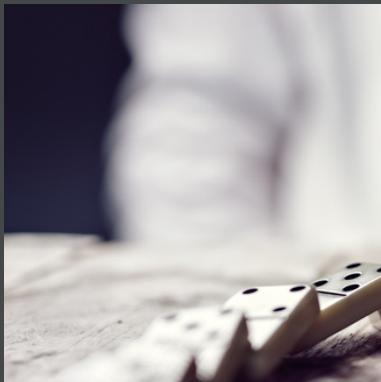
LÖSUNGEN ZUR RISIKOBEGRENZUNG.

In den letzten Jahren haben sich Geschäftsrisiken in ihrer Art verändert und ausgeweitet. Früher sorgten sich Unternehmen lediglich darum, Marktanteile an Konkurrenten zu verlieren oder um Preissteigerungen für wichtige Rohstoffe. Heute ist die Liste möglicher Risiken viel länger und umfasst Ereignisse, die schneller eintreten können und eine höhere Gefährdung bedeuten, z. B. Cyberangriffe, Schussattacken, Terrorakte, Proteste, Gewalt am Arbeitsplatz und vieles mehr. Diese neuen Risiken stellen echte Bedrohungen dar, die nicht nur die kurzfristige Rentabilität eines Unternehmens beeinflussen, sondern auch grundsätzlich den Fortbestand eines Unternehmens stören können.

Wenn ein Unternehmen versäumt, angemessene Vorsichtsmaßnahmen zur Verhinderung solcher Ereignisse zu ergreifen, kann es für die entstehenden Schäden haftbar gemacht werden. Dies führt evtl. zu Gerichtsurteilen, Imageverlust, Arbeitsunterbrechungen oder sogar bis zur Entlassung des Managements.

Zeitgleich mit dem gestiegenen Risiko gewaltssamer Zwischenfälle haben sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen verändert. Eine bedeutende Weiterentwicklung in den USA war die gesetzliche Verabschiedung von Maßnahmen zum Schutz kritischer Infrastruktur, welche sich auf Branchen wie die verarbeitende Industrie, Energie, Verkehr, Technologie usw. erstrecken. Wir stellen bei vielen lokalen Vorschriften fest, dass die Erkennung und Eindämmung einer Gefahr am Eingangspunkt eines Gebäudes genauso wichtig ist wie die Abwehr von Hackerangriffen und Terrorattacken auf ein Gebäude.

Die Eingänge von Unternehmensgebäuden müssen in der Planungsphase und auch danach als Teil der Sicherheitslösung betrachtet werden. Auf diese Weise lassen sich Risiken am besten bewältigen und begrenzen und mögliche daraus entstehende Haftungsfälle verhindern.



VORTEILE EINES SICHEREN EINGANGS.

Wenn eine unbefugte Person durch die Eingänge eines Gebäudes eindringen kann, sind alle folgenden ergriffenen Sicherheitsmaßnahmen lediglich eine Reaktion. Der Unbefugte gelangt in das Gebäude, Kameras nehmen diese Person dabei auf und das Sicherheitspersonal reagiert – Tatsache ist aber, dass sich diese Person bereits innerhalb des geschützten Bereichs befindet. Für eine wirksame Strategie der Risikominimierung sollten Unbefugte dort bleiben, wo sie hingehören – nämlich draußen. Das ist zur Sicherung eines Eingangs entscheidend.

Die Gefahr eines unbefugten Eindringens ist nicht unbegründet und weit hergeholt. Aus einer aktuellen Studie von Security 500 geht hervor, dass Gewalt am Arbeitsplatz und Schussangriffe, Cyberattacken und Terrorgefahren zu den drei größten Risiken zählen, die das Image und die Marke eines Unternehmens zerstören können. Bei diesen Eingriffen kommt es im hohen Maße darauf an, ob ein Unbefugter dazu in der Lage ist, sich physischen Zutritt zu einem Gebäude zu verschaffen oder nicht.

Sicherheitseingänge sind die einzige proaktive Lösung, um die Gefahr eines unbefugten Betretens (einschließlich Tailgating- und Piggybacking-Versuche) einzudämmen bevor sie auftritt.

TAILGATING

Tailgating gehört zu den häufigsten Sicherheitsverstößen. In einem Bürogebäude verläuft dies folgendermaßen: Ein Mitarbeiter weist sich an einer Flügeltür aus, öffnet sie und gewährt aus Höflichkeit einer anderen Person den Zutritt. In diesem Szenario wird ein Gebäude einem undokumentierten unbefugten Zutritt von Personen ausgesetzt, die möglicherweise Ihrem Eigentum bzw. Ihren Mitarbeitern schaden können.

Die formale Definition von Tailgating lautet: „Ein Unbefugter folgt einem Befugten in ein Gebäude“. Tailgating kann zum einen auftreten, wenn bei zwei Personen, die sich kennen, eine Person der anderen versucht zu „helfen“, in das Gebäude einzutreten, weil diese ihre Zugangskarte vergessen hat. Tailgating kann jedoch zum anderen auch auftreten, wenn eine unbekannte zweite Person in böswilliger Absicht versucht, sich hinter einem Zutrittsberechtigten hineinzuschleichen.

Sicherheitseingänge können aufgrund ihres Designs und Gestaltung für eine Entlastung der Mitarbeiter sorgen, da sie unterschiedlich hohe Sicherheitslevel zum Schutz vor Tailgating bieten können. Diese reichen von der Unterstützung durch das Sicherheitspersonal bis hin zu den höchsten Sicherheitsstufen, die selbst ohne Personal wirksam sind..

PIGGYBACKING

Unabhängig davon, ob in harmloser oder betrügerischer Absicht – Piggybacking beschreibt die Absprache zwischen zwei Personen, die versuchen, ein Gebäude gleichzeitig mit nur einem Zutrittsberechtigungsausweis durch einen Sicherheitseingang zu betreten. Tailgating und Piggybacking werden oft bedeutungsgleich verwendet. In Bezug auf Sicherheitseingänge unterscheiden sich die Begriffe jedoch voneinander. Hochsicherheitstüren verhindern ein gemeinsames Piggybacking durch ein hochentwickeltes Overhead-Sensor-System. Das System erkennt, wenn sich innerhalb eines für eine Person ausgelegten Raums mehr als eine Person befindet.

BENUTZERIDENTIFIKATION.

Wenn ein Sicherheitseingang errichtet wird, muss der Zutritt zu Bereichen innerhalb eines Gebäudes gesteuert werden, sodass sichergestellt ist, dass nur berechtigte Personen Zutritt erhalten. Unternehmen legen hierzu zunächst Faktoren fest, die für jede Person einzigartig sind, z. B. Fingerabdrücke, vierstellige Codes, Hand- oder Gesichtsgeometrie. Sobald eine digitale Identität erstellt wurde, können die Sicherheitsverantwortlichen den Zutritt eines jeden Benutzers zu Bereichen oder Zonen innerhalb eines Gebäudes bzw. Geländes beliebig steuern.

Selbst ein hochentwickeltes Zutrittssteuerungssystem oder -gerät ist unwirksam, wenn der Eingang nicht richtig gesichert wird. Wenn einem Benutzer gestattet wird, sich an einer Flügeltür auszuweisen, wird die Gefahr eines unbefugten Eindringens nicht richtig verhindert. Wird aber die Identifizierung mit einer physischen Sicherheitsbarriere kontrolliert, kann Tailgating und Piggybacking von Beginn an vermieden werden. So lässt sich das Sicherheitsrisiko genau steuern.



Aufbau eines sicheren Eingangs durch einzigartige Identifikationsfaktoren wie Fingerabdrücke, Hand- oder Gesichtsgeometrie.

ENTERPRISE SECURITY RISK MANAGEMENT (ESRM).

Um Risiken effektiv zu steuern, müssen Unternehmen ein einheitliches, strategisches Rahmenwerk für ihr gesamtes Unternehmen entwickeln. Bei diesem Rahmen, der auch als ESRM bezeichnet wird, handelt es sich um einen fortlaufenden Prozess, der mit der Bewertung eines Risikos in Bezug hinsichtlich der Sicherheit des Unternehmens beginnt. Sobald die Gefahren ermittelt wurden, müssen wirksame Strategien zur Risikobegrenzung erstellt und umgesetzt werden. Zudem müssen Verantwortliche für das Störfallmanagement bestimmt und angemessene Maßnahmen zur Risikominderung eingeführt werden. Wenn Unternehmen einen ESRM-Rahmen entwickeln, sind sie in der Lage, neue Risiken, die möglicherweise eine Gefahr für den Betrieb darstellen, zu bewältigen.

Zur Erstellung des strategischen Rahmens werden oft die einzelnen Faktoren der Risikogleichung ermittelt.

DIE RISIKOGLICHUNG

Unternehmen bewerten ihr Risiko mithilfe einer Gleichung:

$$\text{Risiko} = \text{Bedrohung} \times \text{Schwachstellen} \times \text{Auswirkungen}$$

Gegenmaßnahmen

Bei der Risikobewertung werden zunächst sowohl die Bedrohungen als auch die Schwachstellen innerhalb eines Unternehmens ermittelt. Die Begriffe „Bedrohung“ und „Schwachstellen“ werden oft als Synonyme verwendet. Obwohl sie miteinander verbunden sind, handelt es sich um verschiedene Aspekte im Zusammenhang mit einem Risiko. Eine Bedrohung ist eine interne oder externe Handlung oder ein Verhalten, das ein Unternehmen bedroht. Und eine Schwachstelle ist ein Faktor, der ausgenutzt wird. Schwachstellen lassen sich kategorisieren, zählen und bewerten.

Um ein Beispiel zu nennen: Eine Bedrohung ist ein Vorfall mit einer Schussattacke, während die Eingänge eines Gebäudes eine Schwachstelle darstellen. Die Risikobewertung beginnt also mit der zahlenmäßigen Bestimmung möglicher Bedrohungen eines Unternehmens und schließt die Bewertung aller sicherheitsrelevanten Schwachstellen an.

Der nächste Teil der Gleichung beinhaltet die Bestimmung von Gegenmaßnahmen oder Methoden zum Umgang mit möglicherweise auftretenden Vorfällen. Die Korrekturmaßnahmen sind die wichtigsten Bausteine, um sicherzustellen, dass ein Risiko nicht zu einem kostenintensiven und zeitaufwendigen Haftungsfall wird. In unserem vorherigen Beispiel der Bedrohung durch Schussattacken und Schwachstellen an den Eingängen wäre ein physischer Sicherheitseingang eine wirksame Gegenmaßnahme.

Die Risikogleichung wird nicht zur Berechnung einer zahlenmäßigen Risikoquote herangezogen. Sie ist vielmehr dazu gedacht, Sicherheitsexperten zum Nachdenken über die an ihren Standorten vorhandenen Bedrohungen und Schwachstellen anzuregen und sie dazu veranlassen, zu prüfen, ob die Risiken durch die vorhandenen Gegenmaßnahmen wirksam abgeschwächt werden können.

Um das Risiko eines unbefugten Eindringens zu vermeiden, sind physische Sicherheitseingänge die effektivste Lösung. Diese Sicherheitslösungen stellen auch sicher, dass das Risiko eines Eindringens nicht zu einem Haftungsfall wird. Aber nicht alle Eingänge unterliegen den gleichen Sicherheitsstufen. Je nach Sicherheitslevel der Zugangslösungen können Tailgating- und Piggybacking-Versuche erkannt oder sogar verhindert werden.





SICHERHEITSLEVEL – NICHT ALLE SICHERHEITSEINGÄNGE SIND GLEICH.

Unsere physischen Sicherheitseingänge sind in verschiedenen Ausführungen verfügbar, die Sie auswählen können – Hochsicherheitsportale, Sicherheitskarusselltüren, Sensorschleusen und breite Zugangsschranken. Da diese unterschiedlichen Sicherheitseingangslösungen verschiedene Einsatzmöglichkeiten zum optimalen Gebäudeschutz aufweisen, können Sicherheitsverantwortliche aufgrund der Vielfältigkeit der Produkte verwirrt sein. Um Fachleute bei der Auswahl der richtigen Sicherheitslösung zu unterstützen, haben wir Sicherheitseingänge nach ihrer Sicherheitsstufe und mit Blick auf Tailgating-Versuche eingestuft. Was soll erzielt werden? Abschreckung (geringe Sicherheitsstufe), Erkennung (mittlere Sicherheitsstufe) oder komplette Verhinderung von Tailgating (hohe Sicherheitsstufe)?

Es ist auch möglich, dass ein Unternehmen für ein Gebäude unterschiedliche Sicherheitsziele im Hinblick auf Tailgating-Versuche verfolgt. Die erfolgreiche Umsetzung der Sicherheitsziele erfolgt am besten nach einem Multilayer-Ansatz. Je nach Abschnitt eines Gebäudes sind unterschiedliche Eingangslösungen passend.



GERING, MITTEL UND HOCH

Die Effektivität eines Sicherheitseingangs ist davon abhängig, ob diese Produkte Personen vom Tailgating abhalten, ein solches Verhalten erkennen oder verhindern. Mit dem richtigen Sicherheitseingang an der richtigen Stelle werden diese Ergebnisse problemlos erreicht.

Geringe Sicherheit | Breite Zugangsschranken

Wenn Ihr Eingang einladend bleiben und gleichzeitig die Menschen darauf aufmerksam machen muss, dass sie einen geschützten Bereich betreten, ist ein Eingangsprodukt, das einen nicht autorisierten Besucher abschreckt, die ideale Lösung. Während alle Sicherheitseingänge eine physische Abschreckung gegen Eindringen darstellen, dienen niedrigere Sicherheitszugangstore dem doppelten Zweck, sich gegen gelegentliches unbefugtes Betreten zu schützen, und bieten gleichzeitig einen geräumigen, komfortablen Durchgang zur Unterstützung des behindertengerechten Zugangs.

Mittlere Sicherheit | Sensorschleusen

Wenn ein Gleichgewicht zwischen Gebäudesicherheit und Besuchermanagement hergestellt werden soll, sind Eingangslösungen, die Tailgating erkennen, entscheidend. Unsere Sensorschleusen bieten eine starke sichtbare Barriere gegen unbefugtes Eindringen. Wenn diese mit Biometrie- und Zugangskontrollsystmen gekoppelt werden, können sie Alarne absetzen, um das Sicherheitspersonal in Echtzeit auf ein unbefugtes Eindringen aufmerksam zu machen, sodass dieses schnell reagieren kann. Sensorschleusen eignen sich ideal für Empfangsbereiche von Gebäuden und unterstützen Unternehmen weltweit, gesetzliche Vorschriften einzuhalten und Risiken zu mindern.

Hohe Sicherheit | Sicherheitskarusselltüren und -portale

Wenn die Sicherheit von entscheidender Bedeutung ist, können Hochsicherheitskarusselltüren und -portale unbefugtes Eindringen zuverlässig verhindern.

Diese Hochsicherheitslösungen sind praktisch undurchdringlich, sodass Sicherheitspersonal nicht mehr benötigt wird oder anderweitig eingesetzt werden kann. Dadurch wird die Investition für die Gebäudebesitzer schnell rentabel. Darüber hinaus kann die tatsächliche Gefahr eines Eindringens anhand erfasster Messdaten eines hochentwickelten Overhead-Sensor-Systems in den Türen prognostiziert und analysiert werden. Solche Sicherheitslösungen werden oft bei Mitarbeitereingängen eingesetzt und um Gebäudebereiche mit sensiblen Daten abzusichern.

LÖSUNGEN MIT UND OHNE PERSONAL

Die vorgestellten drei Sicherheitslevel lassen sich auch im Hinblick auf die Anforderungen an das Sicherheitspersonal diskutieren – muss ein Eingang mit Personal besetzt (überwacht) werden oder ist er als unbesetzte Lösung effektiv?

Eingänge mit geringem und mittlerem Sicherheitslevel können einen Tailgatingvorfall ohne zusätzliche Maßnahmen nicht verhindern. Deshalb sollte sich idealerweise zur sicheren Überwachung jederzeit ein Sicherheitsmitarbeiter in Sichtweite des Eingangs befinden. Die Kosten für diese Überwachung sollten in das Jahresbudget eines Unternehmens als notwendige Ausgabe eingeplant werden. Unternehmen, die eine Eingangslösung installieren, für die eine Überwachung durch Personal erforderlich ist, sich aber gegen den Personaleinsatz entscheiden, können bei stark negativen Auswirkungen eines unbefugten Eindringens haftbar gemacht werden.

Hochsicherheitstüren und -portale sind als unbemannte Sicherheitslösungen konzipiert. Aufgrund hochentwickelter Technologie können diese Sicherheitseingangslösungen Tailgating und Piggybacking verhindern und erfordern keine Überwachung durch Sicherheitspersonal. Obwohl der Anschaffungspreis für diese Lösungen relativ hoch ist, können sich die Kosten für ein Unternehmen aufgrund der Versetzung oder der Abschaffung von Sicherheitspersonal bereits nach einem oder zwei Jahren amortisieren – je nachdem, wie hoch die Kosten für den Wachdienst rund um die Uhr sind.



FAIL-SAFE UND FAIL-SECURE.

Es ist unerlässlich, zu wissen, wie Ihr Sicherheitseingang im Falle eines Stromausfalls funktioniert. Diese Vorgehensweise hat gravierende Auswirkungen auf die Sicherheitsbedingungen. Wird der Eingang bei Stromausfall entriegelt und offen betrieben, können Personal und Besucher innerhalb eines Gebäudes den Eingang einfach durch die Tür oder Drehsperrre verlassen. Das bedeutet aber auch, dass diese physischen Barrieren geöffnet sind und mögliche Eindringlinge Zutritt zum Gebäude erhalten. Wird der Eingang bei Stromausfall verriegelt, werden die Personen innerhalb des Gebäudes gezwungen, alternative Wege nach draußen zu nehmen.

Unternehmen entscheiden sich oft, bei Stromausfall den Eingang in Eingangsrichtung geschlossen zu betreiben und in Ausgangsrichtung offen zu konfigurieren, sofern diese Einstellungen bei dem gewählten Eingangsprodukt verfügbar sind. Dadurch werden Personen daran gehindert, das Gebäude zu betreten. Das Personal innerhalb des Gebäudes kann dieses sicher verlassen.



ZUSAMMENARBEIT MIT UNS.

11

YOU'RENTRY EXPERTS | BOON EDAM



Wenn Sie eine große, langfristige Investition wie eine Eingangslösung in Erwägung ziehen, sollten Sie diese Entscheidung sorgfältig treffen, um einen professionellen Partner zur finden, der Ihnen während der gesamten Nutzungsdauer Ihres gekauften Produkts zur Seite steht. Wir bei Boon Edam legen Wert darauf, unseren Kunden ein außergewöhnliches und transparentes Käuferlebnis zu bieten.

Unsere Kunden entscheiden sich für uns, weil wir bewiesen haben, dass wir anders sind. In einer Welt voller Produkte, die gerade einmal durchschnittlich sind, die alle miteinander verschmelzen, gleich aussehen und sich gleich anfühlen, sind wir stolz darauf, mehr zu bieten. Dieser Mehrwert, den wir mit unserer ohnehin bereits erstklassigen Auswahl von Eingangslösungen bieten, ist das Alleinstellungsmerkmal, das unsere Partner suchen. Wir möchten Ihnen einige Einblicke geben, sodass Sie besser verstehen können, warum wir die einzige Wahl für Eingangslösungen und -services sind.

Wir sind führender Hersteller von Karusselltüren, Hochsicherheitstüren und Sensorschleusen von höchster Qualität für Kunden auf der ganzen Welt. Als ein niederländisches Familienunternehmen in der dritten Generation sind wir stolz auf unser Wissen und unser Engagement für diesen spezialisierten Markt.

Von dem Moment, in dem Sie mit uns über Ihre Vorstellungen von Eingangslösungen sprechen, über den gesamten Entscheidungsprozess bis hin zum Kundendienst – bei uns sind Sie in sicheren Händen. Unser Versprechen ist unsere Verpflichtung, mit der wir dafür sorgen, dass Sie sich sicher fühlen. Unser Ziel ist es, Ihnen dabei behilflich zu sein, eine Entscheidung zu treffen, die Ihnen und Ihrem Unternehmen einen Mehrwert bietet. Und so machen wir das:

- **STARKE VERBINDUNG**

Wo auch immer Sie sind, ist Boon Edam nicht weit

- **BEWÄHRTE ZUVERLÄSSIGKEIT**

Die langjährige Treue unserer Kunden ist der beste Beweis für unsere Kompetenz und Verlässlichkeit

- **MASSGEFERTIGTE LÖSUNGEN**

Premium-Standardprodukte können gemäß Ihren Wünschen angepasst werden (siehe „Level Up“)

- **MODERNE HANDWERKSKUNST**

Die perfekte Balance aus Innovation, Sorgfalt und Liebe zum Detail

- **INVESTITIONSSICHERHEIT**

Ihre Rendite ist uns wichtig. Lassen Sie es uns beweisen

- **VERTRAUENSVOLLE PARTNERSCHAFTEN**

Wir stehen Ihnen langfristig mit Rat und Tat zur Seite

Das ist das „Boon-Edam-Erlebnis“. Unsere Eingangsexperten erzählen Ihnen gerne mehr und begleiten Sie auf dem Weg zu Ihrem perfekten Eingang.

WIR AGIEREN GLOBAL.

Wir produzieren seit mehr als 140 Jahren hochwertige, ästhetische Sicherheitslösungen für den Eingangsbereich in den Niederlanden, den Vereinigten Staaten von Amerika und China. Wir sind stolz darauf, dass wir mit unseren Tochtergesellschaften jeden Winkel der Erde abdecken. Zudem arbeitet unsere globale Exportabteilung nicht nur mit Distributoren zusammen, sondern ist auch für den direkten Vertrieb und Service auf diesen Gebieten verantwortlich. Durch dieses breite Netz erreichen wir eine starke globale Präsenz und haben ein besseres Verständnis der lokalen Marktbedürfnisse für Eingangslösungen.

Sie suchen Ihren Boon Edam-Eingangsexperten in Ihrer Nähe? Besuchen Sie uns auf:
www.boonedam.de/kontakt



Boon Edam GmbH
T +49 (0) 211 416 118 90
E de.info@boonedam.com
I www.boonedam.de

 **BOON EDAM**
YOUR **ENTRY** EXPERTS.